



SVP – für eine freie und sichere Schweiz!

Editorial des Präsidenten	Seite 2
Bikesharing Thunersee	Seite 3
Rege Bautätigkeit im öffentlichen Raum	Seite 4
Stärkung Volksvorschläge / Sanierung Hallenbad	Seite 5
Eidg. Abstimmungsvorlagen (Film- und Transplantationsgesetz)	Seite 6
Eidg. Abstimmungsvorlagen (Beteiligung Ausbau Frontex)	Seite 7
Wahlanlass auf dem Dorfplatz Uetendorf	Seite 8



Eine gute Wahl: SVP Uetendorf



Werte Uetendorferinnen und Uetendorfer

Nachdem sich nach zwei Jahren COVID-19 Situation eine Entschärfung abzeichnet, ist im geostatischen Umfeld eine Verschärfung eingetreten.

Die Welt hat nun zwei Jahre «unsichere» Zeiten hinter sich. Die COVID-19 Situation in der Schweiz und der Welt war angespannt. Trotz der zu Beginn der Pandemie herrschende Unsicherheit über den Verlauf und die Auswirkungen des Virus, die trotz grosszügiger Entschärfungen durch den Bund vorhandenen wirtschaftlichen Unsicherheiten und die grossen persönlichen Einschränkungen des Individuums zeichneten sich nun anfangs 2022 eine Entspannung ab. Wir haben uns auf «etwas Normalität» gefreut. Die Börse hat sich nach dem Crash 2020 erholt, die Wirtschaft verzeichnete positive Entwicklungssignale und die persönlichen Einschränkungen wurden fast vollständig aufgehoben. Auch in Uetendorf waren diese Anzeichen der Entspannung sichtbar: die Restaurants füllten sich wieder, die Menschen gingen wieder ohne Maskenpflicht einkaufen und das kulturelle Leben der Gemeinde nahm wieder Fahrt auf (Kulturablässe im Restaurant Rössli, Gemeindegänge, Vereinsleben).

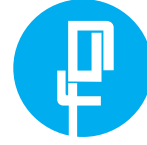
Ende Februar entschied sich jedoch die Führung des Staates Russland, die Invasion in der Ukraine zu starten. Die Anzeichen waren schon länger vorhanden. Die diplomatischen Noten und die Ansprachen der Führer von Ost und West wurden immer deutlicher. Nun, zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses für diese Publikation, herrscht Krieg in der Ukraine. Die Flüchtlingsbewegungen sind enorm, die Bilder der Zerstörung schrecklich, die menschlichen Schicksale unbegreiflich. Die Hilfe vor Ort und in der Schweiz ist angelaufen. Die Schweizer Bevölkerung zeigt sich solidarisch. Die Glückskette sammelt Spenden, Vereine und Individuen senden Hilfspakete an die Grenzen, die Schweiz nimmt tausende Flüchtlinge auf. Mir bleibt die Hoffnung, dass zum Erscheinungzeitpunkt des SVP Magazins mindestens die Kampfhandlungen beendet sind und die Bewältigung der politischen, humanitären und infrastrukturellen Schäden begonnen haben.

Im vergangenen März haben wir unser kantonales Parlament und die Regierung neu bestellt. Die zwei bisherigen Grossräte aus unserem Dorf wurden wiedergewählt. Leider hat es den Neukandidierenden der SVP Uetendorf nicht zur Wahl gereicht. Ich würde mich freuen, wenn die gewählten Personen nun «etwas Luft» bekommen und wir uns gemeinsam um die lokalen und kantonalen Herausforderungen kümmern könnten. Denn diese gehen uns nicht aus. Die SVP Uetendorf und die anderen Parteien und deren Exponenten setzen sich weiterhin für unser schönes Dorf ein. Besten Dank dafür.

Nun bleibt mir, Ihnen einen schönen, sonnigen, warmen und ergebnisreichen Sommer zu wünschen.

Marcel Kürmin
Präsident SVP Uetendorf

Ab normale ideen.
ROTH AG
SCHWEIZ
DatabaseMarketing & Print
www.roth.ag



Ihr Architekturbüro auf dem «Platz»
Hohlengasse 8
3661 Uetendorf
Tel. 033 346 62 62
Fax 033 346 62 63
Franz Gerber
Architekturbüro
Preisgünstig • Zuverlässig • Termingerech

«Bikesharing Thunersee»



Die Energiestädte Thun und Steffisburg erweitern ihre Veloflotte mit 60 E-Bikes. Die neuen elektrischen Velos sollen im Sommer 2022 in Betrieb genommen werden. Gleichzeitig ist eine Ausweitung des Bikesharingsystems in umliegende Gemeinden geplant.



Im Juni 2021 hat sich die Gemeinde Steffisburg dem Thuner Veloverleihsystem von Donkey Republic angeschlossen. Nach den Testmonaten in Hilterfingen hat der Gemeinderat Hilterfingen Ende November zudem entschieden, die Stationen weitzzuführen. Damit stehen in Thun, Steffisburg und Hilterfingen 150 Fahrräder an 35 Stationen zur Verfügung. Nach dem Pilotversuch mit E-Bikes stimmte der Thuner Gemeinderat nun der Beschaffung von 45 E-Bikes zu. Die Gemeinde Steffisburg wird die Flotte mit 15 E-Bikes ergänzen. Damit leisten die beiden Energiestädte einen weiteren Beitrag zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität.

Mit den E-Bikes können künftig auch längere Strecken oder steigende Wegabschnitte effizient, kostengünstig und umweltbewusst zurückgelegt werden. Dies auch dank den regionalen Energieversorgern Energie Thun AG und NetZug AG, welche die Beschaffung mit einem namhaften Beitrag unterstützen.

Robuste Bikes mit smarter Bedienung

Die Velos werden von Donkey Republic (<https://www.donkey.bike/de/>) produziert und sind dank der spezifischen Ausrichtung auf ein Bikesharing robust und wartungsarm. Gleichzeitig bieten sie einen hohen Fahrspass und -komfort. Der Verleih über eine App ermöglicht jederzeit einen einfachen und spontanen Zugang zu einem E-Bike.

Testphase Uetendorf Juni bis September 2022

Der Verein Smart Regio Thunersee verfolgt im Rahmen eines Projekts der Neuen Regionalpolitik (NRP) die Vision «Bikesharing Thunersee». Nebst den Gemeinden Oberhofen und Thierachern wird sich auch Uetendorf ab diesem Sommer mit 2 Velostationen (je 2 E-Bikes und 2 Velos) am Projekt beteiligen. Die Inbetriebnahme der beiden Teststationen erfolgt durch die Stadt Thun und das SAH Bern (Schweizerisches Arbeiterhilfswerk). Die Testphase dauert während 4 Monaten von Juni bis September 2022. Die Velostationen beim Bahnhof Uetendorf und beim Bahnhof Uetendorf-Allmend werden durch einen Plakatständer mit Informationen ergänzt und gut sichtbar sein.

Das SAH Bern kontrolliert während den Betriebszeiten täglich die Verteilung der Velos und E-Bikes auf die einzelnen Stationen. Der Transport und die Verteilung der Bikes wird mit einem Elektrovélo und Anhänger durchgeführt.

Trudi Mösching
Gemeinderätin Ressort Sicherheit

BIGS
Büro für Immobilien- und Grundstückschätzungen
Unsere Dienstleistungen:
• Verkehrswertschätzung
• Expertisen
• Verkauf im Auftrag
Alpenweg 12, 3661 Uetendorf, Tel. 033 345 66 40

Töpferei Mösching
Allmendstr. 30a
3661 Uetendorf
Tel. 033 345 34 50
Fax 033 345 34 11
info@die-toepferei.ch
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 12.00
13.00 – 18.00
Sa 08.00 – 12.00

Rege Bautätigkeit im öffentlichen Raum



Liebe Uetendorferinnen und Uetendorfer

Es stehen auch dieses Jahr viele Bauarbeiten an, welche von allen Verkehrsteilnehmern, sei es motorisiert, zu Fuss oder mit dem Velo, Geduld und Konzentration erfordert. Alle an den Bauprojekten Beteiligten geben sich grösste Mühe, die unumgänglichen Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Ich danke an dieser Stelle allen Betroffenen für das Verständnis! Hier erwähne ich nur das zurzeit grösste Bauwerk, das Fernwärmeprojekt, welches den Strassenraum tangiert. Bekanntlich wird in Uetendorf zurzeit auch rege Geschäfts- und Wohnungsbau realisiert, welcher gezwungenermassen ebenfalls Verkehrsraum benötigt. Das Fernwärmeprojekt liefert mehrheitlich CO2 neutrale Energie ab der Kehrichtverbrennungsanlage Thun nach Uetendorf. Ich bin nach wie vor überzeugt, mit diesem Energieträger eine Möglichkeit zu schaffen, möglichst unabhängig vom Ausland zu bleiben. Wir bemühen uns, gleichzeitig mit diesem Bauwerk, wo nötig die Abwasser- und Trinkwasserleitungen zu erneuern und zu optimieren. Die anderen Werkeigentümer wurden ebenfalls angefragt, bei Bedarf von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, was die BKW und die Swisscom auch tun.

Multi Renova AG **PORTAS**
Schreinerei

Türen · Küchen · Treppen · Decken · Fenster · Parkett usw.
Alteisweg 14 · 3661 Uetendorf · Tel. 033 345 84 55
www.multirenova.portas.ch · portas@bluewin.ch

Es wird ein erheblicher Planungs- und Koordinationsaufwand betrieben, um die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Wir bemühen uns daher, dass das bevorstehende traditionelle Schulfest möglichst ohne grosse Einschränkungen stattfinden kann.

Die Gemeindeversammlung vom November 2021 hat dem Reglement über die Konzessionsabgabe und dem Förderprogramm Energie einstimmig zugestimmt. An dieser Stelle nochmals besten Dank! Es gibt uns die Möglichkeit, wo Fernwärme nicht möglich ist, mit Fördergeldern Projekte zu unterstützen, welche zur Reduktion des Energiebedarfes und des CO2-Ausstosses beitragen.

Es werden Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien gefördert:

- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Holzheizungen
- Speicher für Photovoltaik

Gefördert werden aber auch die Grundlagenweiterungen und Wissenstransfer:

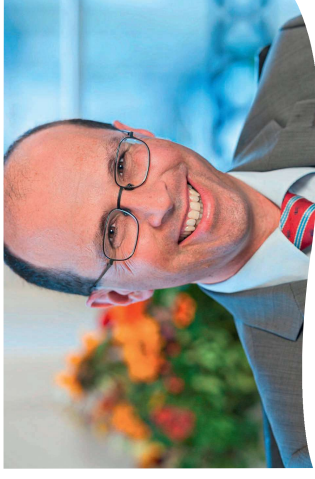
- GEAK Plus für Hausbesitzer
- Energieberatung für Unternehmen

Bei Fragen hilft Ihnen die Bauverwaltung Uetendorf gerne weiter, bauverwaltung@uetendorf.ch oder Tel. 033 346 40 49.

Ich zähle auf Ihr Verständnis, damit wir zusammen die rege Bautätigkeit im öffentlichen Raum ohne Zwischenfälle hinter uns bringen können.

Hannelore Schwarz
Gemeinderätin Ressort Tiefbau und Umwelt

Für die Stärkung der Volksvorschläge



Bislang kann der Grosse Rat dem Volk bei einer Vorlage mit einem Eventualantrag zwei Varianten zur Abstimmung vorlegen. So können sich die Stimmberechtigten differenziert äussern. Mit einem Volksvorschlag können Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ihrerseits zu gewissen Vorlagen des Grossen Rates einen konkreten Vorschlag einbringen und eine Volksabstimmung verlangen («konstruktives Referendum»). Dafür braucht es innert drei Monaten 10 000 gültige Unterschriften.

Beschliesst allerdings die Mehrheit des Grossen Rates einen Eventualantrag, ist nach geltendem Recht kein Volksvorschlag möglich. In der Vergangenheit hat das Kantonsparlament den Eventualantrag wiederholt auch als taktisches Mittel eingesetzt, um Volksvorschläge auszuschliessen. Damit werden die Rechte des Volkes unnötigerweise beschnitten.

Sanierung Hallenbad

Nach langjähriger Planung erfolgt der Baubeginn der Sanierung Hallenbad im Riedern

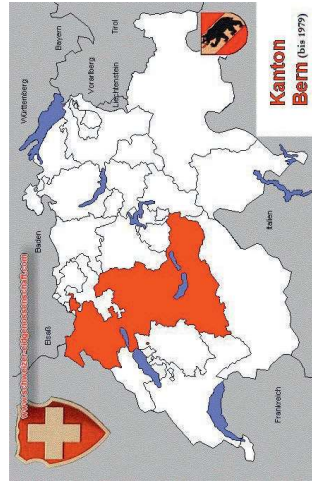
Die Stimmberechtigten von Uetendorf haben im 2018 an der Urne zugestimmt, die Sanierung des Hallenbades im Schulhaus Riedern durchzuführen. Danach folgte die Feinplanung, unter Einbezug der Interessengruppen Schwimmclub Delphin, der Schule und der Liegenschaftsverwaltung.

Eigentlich hätte die Sanierung im 2021 erfolgen sollen. Aufgrund einer Einsprache gegen das Bauvorhaben, welche bis vor Verwaltungsgericht weitergezogen wurde, konnte die Realisierung nicht in Angriff genommen werden.

Mit der vorgeschlagenen Verfassungsänderung soll dies künftig nicht mehr möglich sein. Neu soll der Volksvorschlag den Vorrang erhalten: Wird ein Volksvorschlag eingereicht, fällt ein zuvor beschlossener Eventualantrag des Grossen Rates dahin. Wie bisher können auch mehrere Volksvorschlüsse eingereicht werden.

Mit der Änderung der Verfassung des Kantons Bern, über die wir am 15. Mai abstimmen, werden die Volksrechte gestärkt. Die SVP Uetendorf stimmt dieser Vorlage deshalb zu.

Yves Bichsel
Vorstandsmitglied SVP



Verfassungsänderung betrifft den Kanton Bern
(im Bild rot eingezeichnet)

Nun ist es soweit. Ab April bis Oktober 2022 erfolgt die Sanierung der Anlage. Geplant sind insbesondere die Gesamterneuerung der technischen Bade-Installationen und die Neugestaltung der Garderoben und sanitären Anlagen. Die Sanierung wird dadurch erschwert, da während der Bauarbeiten der Schulbetrieb, welcher sich ja bekanntlich im gleichen Gebäude befindet, sichergestellt bleiben soll. Wenn der Zeitplan eingehalten werden kann, soll nach den Herbstferien im Oktober das neue Bad den Schulen und weiteren Nutzern wieder zur Verfügung stehen.

Marcel Kümli
Gemeinderat Ressorts Liegenschaften und Kultur

Eidgenössische Abstimmungsvorlagen für den 15. Mai 2022



1. Filmgesetz FIG

Inländische Fernsehsender sind verpflichtet, 4 Prozent ihres Umsatzes in das Schweizer Filmschaffen zu investieren. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur einheimischen Filmproduktion. Filme und Serien werden jedoch zunehmend auch im Internet angeboten (sog. Streaming). Für die Streamingdienste gibt es bis jetzt in der Schweiz keine Investitionspflichten. Die Änderung des Filmgesetzes sieht vor, das Streamingdienste künftig ebenfalls 4 Prozent des in der Schweiz erzielten Umsatzes in das hiesige Filmschaffen investieren müssen. Zudem muss das Angebot der Streamingdienste zu 30 Prozent aus Filmen und Serien bestehen, die in Europa produziert wurden.

Gegen die Änderung des Filmgesetzes wurde erfolgreich das Referendum ergriffen, da es zu stark in den freien Markt eingreift. Insbesondere, dass die Gesetzesänderung Streamingdienste zwingt, zu 30 Prozent europäische Filme zu zeigen, wird kritisch beurteilt. Beliebte Filme aus aller Welt hätten damit das Nachsehen. Ebenfalls die zusätzliche Umverteilung von Mitteln wird abgelehnt. Zudem dürften die Abonnementer für die Streamingdienste wegen der Investitionspflicht teurer werden. Die SVP erachtet die Argumente des Referendumskomitees als schlüssig und empfiehlt die Vorlage zur Ablehnung.



Restaurant Rössli
Uetendorf
Reservierung erwünscht: 033 345 12 12
info@rossliuetendorf.ch
www.rossliuetendorf.ch

Gubrigere frische Küche
Condouba und Schnitzel für jeden Geschmack, Heisser Stein, Café de Paris, Gaisenspiess, Tartaremdud, usw.

Kultur- und Eventsaal
bis 160 Pers. Für Konzerte, Versammlungen, Familienfeste, Vorein- und Sitzungen, usw.

Mitwoch Ruhetag
Wir nehmen 100% WR

2. Transplantationsgesetz

Bundesrat und die Mehrheit des Parlaments wollen bei der Organspende die Widerspruchslösung einführen. Wer nach seinem Tod keine Organe spenden möchte, soll dies neu festhalten müssen. Wer eine Transplantation benötigt, soll so weniger lang auf ein Organ warten müssen. Der Bundesrat und die Mehrheit des Parlaments haben deshalb bei der Organspende einen Systemwechsel zur Widerspruchslösung vorgeschlagen: Wer nach seinem Tod keine Organe spenden möchte, soll dies neu festhalten müssen. Ohne Widerspruch dürfen nach dem Tod Organe und Gewebe entnommen werden. Bisher gilt das Umgekehrte: Eine Spende ist nur möglich, wenn eine Zustimmung vorliegt (sog. Zustimmungslösung).

Aus den folgenden Gründen ist die SVP gegen diese Änderung:

- Es gibt immer Personen, die nicht wissen, dass sie sich gegen eine Organspende aussprechen müssten. So würde hingenommen, dass Menschen gegen ihren Willen Organe entnommen würden. Das verletzt das Recht auf Selbstbestimmung und körperliche Unversehrtheit.
- Die Widerspruchslösung setzt die Angehörigen einem zusätzlichen Druck aus. Eine Ablehnung würde ihnen als unsolidarisches Verhalten angelastet.
- Alle Personen in der Schweiz müssten über die neue Regelung informiert werden. Es ist aber nicht realistisch, dass man alle Personen erreichen und korrekt informieren kann.
- Der eigene Körper gehört ohne ausdrückliche Zustimmung auch nach dem Tod nicht dem Staat.

Wir verkaufen **Cheminéeholz / Brennholz**

- nach Ihren Wünschen
- immer vorrätig
- auch Hauslieferung

GUGGER

Cheminéeholz

Mit bester Empfehlung

3667 Uetendorf, Thunstrasse 81, Telefon 033 345 20 03

3. Beteiligung der Schweiz am Ausbau von Frontex

Die Schweiz gehört wie die meisten EU-Staaten sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zum Schengen-Raum. Um die Sicherheit im Schengen-Raum zu gewährleisten, arbeiten die Schengen-Staaten eng zusammen. Die Aussgengrenzen des Schengen-Raums werden systematisch kontrolliert. Frontex, die europäische Agentur für die Grenz- und Küstenwache, unterstützt die Schengen-Staaten dabei. Die Schweiz beteiligt sich seit 2011 an Frontex. Seit Ende 2019 wird Frontex von der EU finanziell und personell ausgebaut. Bundesrat und Parlament wollen, dass sich die Schweiz an diesem Ausbau beteiligt. Es liegt im Interesse der Schweiz, bei den Kontrollen der Aussgengrenzen und der Bewältigung der Migrationsbewegungen mitzuwirken und damit die Reisefreiheit im Schengen-Raum zu gewährleisten.

Mit dem Ausbau von Frontex werden die Kontrollen an den Aussgengrenzen verbessert und die Sicherheit für ganz Europa inklusive der Schweiz erhöht. Zudem wird der Schutz der Grundrechte gestärkt. Durch den Ausbau steigt auch der Umfang des Personaleinsatzes der Schweiz. Dieser wird sich von bisher durchschnittlich gut sechs Vollzeitstellen voraussichtlich schrittweise auf bis zu rund maximal 40 Vollzeitstellen im Jahr 2027 erhöhen.

Finanziell unterstützt die Schweiz Frontex anteilmässig. Der Beitrag der Schweiz wird von 24 Millionen Franken im Jahr 2021 gemäss aktuellen Berechnungen bis 2027 auf schätzungsweise 61 Millionen Franken steigen.

Die SVP ist grundsätzlich der Meinung, dass es besser wäre, wenn jedes Land seine Grenzen selbst schützen würde. Entsprechend stellte sie sich stets kritisch gegenüber Erweiterungen im Schengen Vertrag. In Anbetracht des nun seit mehreren Jahren bestehenden Schengen-Raums und dem damit verbundenen Abbau des Grenzschutzes und insbesondere der Grenzkontrollen in den europäischen Ländern ist aufgrund der zunehmenden Migrationsströme ein besserer Schutz vor den Aussgengrenzen auch für die Schweiz sehr wichtig. Es war schliesslich die Linke, die gegen den Ausbau von Frontex war und das Referendum ergriffen hat, da sie am liebsten eine weltweite Personenfreizügigkeit hätte. Mit einem Nein zu Frontex würden wir diese Haltung unterstützen, weshalb ich zu jenem Teil der SVP gehöre, der die Vorlage klar zur Annahme empfiehlt.

Albert Rösti
Nationalrat

HOLZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen
Hohlengasse 21
3661 Uetendorf
Natel 078 615 66 40
Telefon 033 345 66 44
holzbauhaehlen@gmx.ch

- Konstruktionsbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Schreinerarbeiten
- andere Holzarbeiten

Bedachungen • Fassaden

NAFZGER

3661 Uetendorf • 079 67573 13

Storentchnik AG

Spezialanfertigungen
Rep. aller Art, Lamellenstoren
Rollläden, Sonnenstoren
Wintergartenbeschattungen
Jalousieläden, Sonnensegel
Innenbeschattungen

Zelgstrasse 85, 3661 Uetendorf
Natel 079 632 97 24, Telefon 033 345 37 87, Fax 033 345 37 81
www.storentchnik-haddorn.ch

Schnyder

INNENEINRICHTUNGEN

M. Schnyder 3661 Uetendorf
Dorfstr. 8, Tel. 033 345 42 27

Sanitäre, Vorhänge
Bodenbeläge
Schlupfbelasterei
Antiquitäten
Restaurationen

Rückblick Wahlanlass auf dem Dorfplatz Uetendorf

Wir danken Karin Marti und den Helfer und Helferinnen ganz herzlich für die Organisation. Es haben viele interessante Gespräche mit den Regierungsräten Neuhaus und Müller sowie den Grossratskandidaten und -kandidatinnen stattgefunden.

Wirklich ein sehr gelungener Anlass!



Danke für die Unterstützung

Sehr geehrte Uetendorferinnen und Uetendorfer

Die SVP Uetendorf und die Kandidierenden danken Ihnen für die Unterstützung bei den vergangenen Wahlen. Die erhaltenen Stimmen motivieren unsere Kandidierenden, sich weiterhin für Sie einzusetzen!

Der Vorstand SVP Uetendorf und die Kandidierenden
Karin Marti
Marcel Kümin
Trudi Mösching-Signer



GEISSLER & FRYDIG GMBH
Glütschbachstrasse 28 | 3661 Uetendorf | Telefon 033 346 50 90
info@geissler-frydig.ch | www.geissler-frydig.ch

STICK & DRUCK

Dorfstrasse 50 - 3661 Uetendorf
033 345 08 27 - www.color-shop.ch